

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

117 (21.5.1901) Abendausgabe

Expedition:
Hiesig und Annahme-Office
nachst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- u. Telegramm-Adresse
„Badische Presse“, Karlsruhe.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und nelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenden und lokalen Teil
Albert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
H. Hinderbacher,
Königlich in Karlsruhe.
Notationsdruck.
Notariell begl. Auflage
vom 9. März 1900:
27,052 Expl.
In Karlsruhe und Um-
gebung über
15 000
Abonnenten.

Nr. 117.

Post-Zeitungsliste 798.

Karlsruhe, Dienstag den 21. Mai 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Personalnachrichten

Donnabendzug über in Juli ds. Jrs. ablaufenden Kommandos bei der Kriegsakademie bis 30. September ds. Jrs. zur Dienstleistung kommandiert: Wengelbier im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, zum Eisenbahn-Regt. Nr. 2, Gade im 1. Pomm. Feldart.-Regt. Nr. 2, zum 1. Bad. Leib-Drag.-Regt. Nr. 20. — von Damiß, Oberst. im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, und Bornemann, Oberst. im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170, für die Zeit vom Schlusse der Kriegsakademie bis zum Zusammenritt der Hebungsflotte zur 8. bezw. 4. Matrosen-Abthlg. und für die Zeit vom Zusammenritt der Hebungsflotte bis zum Schlusse der Hebung auf ein Schiff der Hebungsflotte nach Anordnung des Chefs der Hebungsflotte Kontraminister Kleinow, Oberleutnant im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111 auf ein Schiff der Küstenpazifik-Abthlg. Div. nach Anordnung des Chefs der Marinestation der Ostsee für die Zeit vom Schlusse der Kriegsakademie bis zum Zusammenritt der Hebungsflotte, und zur 1. Matrosen-Abthlg. für die Zeit vom Zusammenritt der Hebungsflotte bis zum Schlusse der Hebungskommandos. — Graumann, Rittmeister im 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21 und Kommandant als Adjutant bei der 38. Division, zum überzähligen Major befördert.

Badische Chronik.

Geibelberg, 20. Mai. Der König von Württemberg ist. U. S. Zogl. heute Nacht hier eingetroffen und hat sich zum Besuche der Königin Emma der Niederlande zu Wagen nach dem Hofhof-Hotel begeben. Die Rückreise wird heute Nacht 12.42 Uhr erfolgen.
Ba Bruchsal, 20. Mai. (Tel.) Heute Mittag 12 Uhr, als der Schnellzug von Karlsruhe auf hiesigem Bahnhof einfuhr, wurde der 19 Jahre alte Bahnarbeiter Chr. Feldmann aus Selmsheim bei Bruchsal von der Maschine erfasst und so schwer verletzt, daß er nach 2 Minuten verstarb. Der Leichnam wurde in die Leichenhalle verbracht.
Walden, 20. Mai. Bei der am Samstag stattgehabten Gemeinderathswahl wurden folgende Herren gewählt: Herr August Schmidt (zum dritten Male), H. S. Kunzmann und Heinrich Kunzmann sowie Schuhmachermeister Carl Walz.
Baben-Baden, 19. Mai. Im Rathhause hieselbst fand heute Vormittag unter Vorsitz des Herrn Finanzrath Edelmann-Karlsruhe die diesjährige Hauptversammlung des Vereins badischer Pianisten statt, welche von Mitgliedern aus allen Landes-teilen sowie von solchen verwandter Vereine aus Bayern, Hessen, Württemberg und auch Norddeutschland zahlreich besucht war. Zur Verhandlung kamen größtentheils Angelegenheiten innerer Natur. Der Gesamtvorstand wurde wieder gewählt und als Ort der nächstjährigen Generalversammlung Karlsruhe bestimmt. Nach Erledigung der zur Beratung stehenden Punkte bereiteten sich die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurationslokal des Kohlenbrennerhauses und später wurden Ausflüge in die Umgebung unternommen, während Abends ein gemütliches Beisammensein im Saale des Gasthauses zur „Post“ stattfand, welches einen alle Theilnehmer befriedigenden Verlauf nahm. Die Mitglieder des Vereins sprachen sich über den Aufnahmestand in unserer Vaterstadt außerordentlich anerkennend aus.
Das, 19. Mai. Hier herrscht s. Zt. die Gühnerseiera. Schon vor 2 Jahren sind wieder Seuche zahlreiche Thiere zum Opfer gefallen und diesmal breitet sie sich noch weiter aus. Viele Geflügelställe von oft 20-30 Stück sind schon verunstet. Das als Vorbeugungsmittel empfohlene Antiseptikum des Reichthiers mit Nothwein, Branntwein, Salzsäure usw. wurde mit wenig Erfolg angewandt. Sicherer scheint das Absterben der gefunden Thiere zu werden, wenn es rechtzeitig geschieht. Man hat allen Grund anzunehmen, daß diese

Seuche durch Anlauf fremden Geflügels eingeschleppt wurde. Darum Vorsicht bei Anschaffung solcher Thiere.
H. Hofweier (N. Offenburg), 19. Mai. Vorgestern Mittag kam ein Spaziergänger, der untern Gemeindevorstand besucht hatte, ins Dorf geeilt mit der Schreckensnachricht, daß im Gemeindevorstand Feuer ausgebrochen sei. Auf einer Fläche von 6 Ar ist das Geträuch, Laub und Moos abgebrannt. Wären nicht zufällig mehrere Spaziergänger im Wald gewesen und hätten den Brand gleich bemerkt und gelöscht, wäre großer Schaden entstanden.
Pöfisch, 18. Mai. Die 7jährige Tochter des Händlers Böhle von Haslach (seit längerer Zeit bei dem Schlosser Profener in Pflege) kam letzten Samstag beim Verbrennen der Kartoffelente dem Feuer zu nahe. Sogleich standen die Kleider in Flammen. Die Tochter Profeners suchte dem Kinde die brennenden Kleider vom Leibe zu reißen und erlitt ebenfalls schwere Brandwunden an den Händen. Das Kind ist lt. „Lds.“ gestern seinen Verletzungen erlegen.
Aus dem Wiesenthal, 19. Mai. In Schopfheim genehmigte der Bürgerausschuß in seiner gestrigen Sitzung einstimmig den Ankauf der Pflüger-Mühle durch die Stadt Schopfheim um den Preis von 42000 Mark. Voraussetzungen sind das Anwesen, mit dem eine bedeutende Wasserkraft verbunden ist, später zu einem größeren industriellen Betrieb oder zu einer gemeinnützigen Anstalt (Wasserkraft ab. dgl.) umgewandelt. — Im Schöner Anstehet wurde wegen Verdachts des Wilderens ein gewisser Gsch. Wunderte von Schillingen verhaftet, den man für den Urheber des vor Kurzem gemeldeten Einbruchdiebstahls im Bahnhofs in Schopfheim hält.
Erlberg, 19. Mai. In einer dieser Tage im „Löhren-Hotel“ dahier unter dem Vorsitz des Herrn Handelskammerpräsidenten Wenz von hier stattgefundenen Versammlung von Schönerwaldern Ufferenfabrikanten wurde die Zollfrage besprochen. Auf Anregung des Herrn P. Landenberger in Schramberg wurde der Gründung einer freien Vereinigung der Ufferenindustriellen zur Wahrung der speziellen Interessen dieser Branche zugestimmt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 20. Mai.
Prämierung. Auf der in der zweiten Hälfte des April in Berlin abgehaltenen Allgemeinen Ausstellung für Patent- und industrielle Neuentdeckungen wurde der von Herrn Florian Kräja aus Karlsruhe (Kaiserstr. 225) erfundene Reittung- und Schwimmgürtel mit dem Ehren-Diplom nebst Medaille bewerkthet. Die Erfindung ist in der Gewerbehalle zur Besichtigung ausgestellt.
Das Doppelkonzert, das gestern Nachmittag von der Poetischen Kapelle und dem Roschallieder-Original-National-Quintett im Stadtpark veranstaltet wurde, war überaus stark besucht und fand großen Anklang. Sowohl die von der Leib-Opernkapelle meisterhaft gespielten Vocien, als auch die Roschallieder-Quintette und die Altstim. der Gattin des Dirigenten des Quintetts, Frau Danhofer, wurden lebhaft applaudirt.
Freiwillige Feuerwehr. Die freiwillige Feuerwehr des Stadttheils Mühlberg hielt am Samstag Abend unter Leitung ihres Kommandanten, Herrn Pfeiffer, am Schauspielere Frühjahrsprobe ab. Einem Antrittsgang förmlicher Abtheilungen folgte ein Hauptangriff unter Verwendung von 4 Schlauchleitungen und einem Stantrohr. Der Wasserdruck war ein guter und betrug, daß vom Hydrant aus bequem ein zweistöckiges Gebäude befeuchtet werden kann. An die Uebung schloß sich in den Sälen des Gasthauses zum Hirsch ein Bankett an, bei welchem Kommandant Pfeiffer, welcher nunmehr 20 Jahre das Korps leitete, den Dank der Mannschaft gegenüber zum Ausdruck brachte und ein Hoch dem guten Korpsgeist widmete. Komman-

nant Grimm knüpfte an die Zeit an, seit welcher Herr Pfeiffer dem Korps vorsteht und forderte zum treuen Festhalten an der guten Sache auf. Sein Hoch galt dem Kommandanten Pfeiffer. Eine Abtheilung der Dragonerkapelle erfreute die Anwesenden durch Vortrag hübsch gewählter Stücke und hielt das Korps in animirter Stimmung beisammen.
Der Verein ehem. bad. Leib-Dräger Karlsruhe unternahm am Himmelfahrtstage einen Familienausflug unter Vetheiligung von fast 100 Personen nach Herrnhals, woselbst die Ankunft mit der Althalbahn erfolgte. Der Verein marschirte dann, unter Vorantritt der Vereinskapelle nach dem vorher schon bestellten Quartier zum „Kühlen Brunnen“, wo das Frühstück eingenommen wurde. Dann wurde mit Kapelle eine Tour nach dem Falkenstein unternommen und auf dem Rückweg die ehemalige Klosterkirche und sonstige Sehenswürdigkeiten der Stadt besichtigt. Beim Mittagessen hielt der zweite Vorstand P. e. t. a. c. eine Ansprache und brachte ein Hoch auf den Großherzog aus. Den Herren Rechnungsrath Schwaninger, Vorstand des Militärvereins Karlsruhe, und Kaufmann Ludwig Andrae, Schriftführer des Ab- und Pfinggau-Militärvereinsverbandes, welche der Einladung zur Theilnahme am Ausfluge Folge leisteten, wurde der Dank des Vereins ausgesprochen, worauf Herr Rechnungsrath Schwaninger in einer längeren Rede sich ebenfalls dem Verein gegenüber für die freundliche Einladung bedankte und die Kameraden aufforderte, auch ferner so fortzuführen, den patriotischen Geist zu fördern und echte Kameradschaft zu pflegen. Nach dem Mittagessen begaben sich einige Kameraden noch auf den nahegelegenen Dabel, welcher bereits durch einen kleinen humoristischen Vortrag seitens des Kameraden Schriftführer P. u. m. e. r. den Kameraden während des Essens in Erinnerung gebracht worden. Vor der Abfahrt nach Karlsruhe begaben sich sämtliche Ausflügler noch zu einem guten Kränzchen in die Villa „Kull“. Hier toastete Kamerad Schriftführer P. u. m. e. r. in heiteren Worten auf die Frauen und Jungfrauen des Vereins. Mit dem allseitigen Gefühl vollster Befriedigung wurde die Heimfahrt angetreten.
Fischer Betrug. Ein verheiratheter Schneidergeselle aus Weisenfels, welcher seit 16. April l. J. bei einem hiesigen Geschäftsmann in Arbeit gestanden ist, hat vor 14 Tagen seinen Arbeitgeber, um ein Vorzuschuß von 90 Mark unter dem Vorwand, seine in Coburg wohnende Ehefrau abzuholen und sein Mobiliar hierher schaffen zu können. Derselbe erhielt den erbetenen Vorzuschuß, reiste nach Coburg, holte aber dortselbst anstatt seiner Ehefrau, ein 18 Jahre altes Mädchen ab mit welchem er neben seiner Ehefrau ein Liebesverhältnis angeknüpft hatte, brachte es hierher und stellte es seinem Arbeitgeber als seine Ehefrau vor. Das Mädchen selbst wurde nun auf Ersuchen ihres Vaters polizeilich sistirt und der Schneider wegen Betrugs verhaftet.
Neue Fahrraddiebstähle sind in den letzten Tagen verübt worden. Und zwar wurden aus dem Hofe einer Wirthschaft in der Hagenstrasse am Freitag ein Rad, System Erpreß, mit der Polizeinummer 2682, und am Samstag aus dem Eingange eines Hauses auf der Kaiserstrasse ein Rad, System Panther, gestohlen.
Diebstähle. Am 13. d. M. ist im hiesigen Schlachthaus eine halbe Kuh im Werthe von 130 Mk. gestohlen worden. — Am 18. d. Nachmittags logierte sich ein angeleglicher Reisender in einem hiesigen Gasthof ein und entwendete alsbald aus einem anderen Zimmer einem dortselbst logierenden Fremden 1 Uhrkette, 4 Ringe und eine Wulstnadel, worauf er heimlich das Weite suchte. — Ein verheiratheter Vater aus Eppingen stahl im Laufe des vorigen Monats seinem Arbeiter 35 Kilogramm Zinn im Werthe von 50 Mk. und verkaufte es bei einem Trödlar. Er wurde verhaftet.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 11. Mai. Sitzung der Strafkammer II. Der Maler Friedrich Allmendinger aus Noisweg, wohnhaft in Forzheim verübte am 4. März einen frechen Erpressungsversuch. Er schrieb an dem genannten Tage an den als reichen und wohlhabenden Mann bekannten Privatier Alfons Ventkeher in Forzheim einen Theodor Liebermann unterzeichneten Brief, der nachstehende Stelle enthielt: „Ich bin am 25. Januar aus dem Zuchthaus in Bruchsal entlassen worden und 6 Jahre darin gewesen wegen Mords und Einbruchs. Ich habe im Jahre 1895 in Karlsruhe so einen reichen Mann umgebracht wie Sie; ich stehe aber auf demselben Standpunkt wieder, wenn Sie mir nicht helfen. Wenn Sie mir nicht helfen, mache ich bis Dienstag Nacht einen Einbruch bei Ihnen und, wenn Sie mir in den Weg kommen, bringe ich Sie um und wenn ich 10 Jahre Zuchthaus bekomme.“ Der Brief wurde der Kriminalpolizei übergeben, welcher es bald gelang, dessen Verfasser in der Person des Angeklagten zu ermitteln. Allmendinger büßt nun seine That mit 1 Jahr Gefängniß.
Mit der St. Georgsteige in Forzheim ereignete sich am 26. September Abends gegen 7 Uhr ein erster Unfall, indem ein herrenlos die Straße daherrausender Lastwagen vor dem Hause Nr. 29 auf dem Gehweg fuhr, den abwärts gehenden Goldarbeiter Johannes Meßner erfaßte und so erheblich verletzte, daß derselbe voraussichtlich gänzlich arbeits- und erwerbsunfähig bleiben wird. Der Unfall war durch die Leichtfertigkeit des Dienstknedtes Karl Scholl aus Wurmberg herbeigeführt worden. Derselbe hatte am 26. September im Auftrage seines Dienstherrn Bohert zwei leere Lastwagen in dessen an der abwärtsigen St. Georgsteige gelegenen Steinbruch zu führen und dabei nicht, wie es die Vorrichtung gebietet, die beiden Wagen mit einer Kette, sondern mit einem Strick zusammengebunden. Dies hatte zur Folge, daß der hintere schwerere Wagen losrutschte, den abwärtsigen Fahrbahn hinunterfuhr und das Unheil anrichtete. Scholl hatte sich heute vor der Strafkammer wegen jahrlanger Körperverletzung zu verantworten. Er erhielt 4 Wochen Gefängniß.

Die Verurteilung des Goldschmieds Wilhelm Bröhm aus Nöringen, den das Schöffengericht Forzheim wegen Thierquälerei mit 1 Woche Haft bestrast hatte, kam nicht zur Verhandlung, da die Verurteilung zurückgenommen worden war.
Verurtheilt wurde die gegen das auf 1 Woche Haft wegen Nichtmochkommens der Arbeitsaufgabe lautende Urtheil des Schöffengerichts Forzheim eingelegte Verurteilung des Tagelöhners Georg Martin Kurlele aus Nörfern.
In der Verurteilung des Tagelöhners Karl Neuffer aus Möllingen gegen den das Forzheimer Schöffengericht wegen Betrugs und Landstreicherei 6 Wochen Haft und die Ueberweisung an die Landespolizeibehörde ausgesprochen hatte, erkannte das Gericht auf Vertagung der Verurteilung.
Mehr Glück hatte mit seiner Verurteilung der 106mal vorbestrafte Goldschmied Karl Fritz Kreis aus Ludwigsburg. Das gegen ihn vom Schöffengericht Forzheim wegen Betrugs erlassene Urtheil lautete auf 4 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde. Auf die eingelegte Verurteilung hob die Strafkammer die Ueberweisung an die Landespolizeibehörde heute auf.
Karlsruhe, 20. Mai. Tagesordnung der Strafkammer II. Mittwoch den 22. Mai Vormittags 9 Uhr. Alois Keller aus Mettenberg wegen Sittlichkeitsverbrechens. Leopold Schäfer aus Muggensturm wegen Betrugs. Karl Häcker aus Eßlingen wegen Körperverletzung. Johann Dier aus Steinbach wegen Urkundenfälschung und Betrugs. Emanuel Kuntel aus Reidenstein wegen Vergehens gegen Par. 10 Ziffer 1 und 2 des Nahrungsmittelgesetzes vom 14. Mai 1870. Leopold Wülfel aus Hügelheim wegen Sittlichkeitsverbrechens. Abraham Scholz aus Ohlenhausen wegen Körperverletzung.
Freiburg, 18. Mai. Vor der hiesigen Strafkammer hatte sich der Wagenanstreicher, Schmiedler und Karrenbesitzer Jakob Weh von Diebelsheim, 27 Jahre alt, mit seinem Vater, in Lörrach wohnhaft, wegen eines von überaus niedriger Gefinnung zeugenden Betrugs zu verantworten. Nachdem der erstere, von dem hauptsächlich zu sprechen ist, einige Jahre von Lörrach entfernt gewesen und wieder zurückgekehrt war, aber nicht bei seinem Vater wohnte, lernte er eine solche Fabrikarbeiterin kennen, der er eric kleinere Beträge und dann nach und nach gegen 500 Mark ablockte, um eine Schmiederei zu errichten. Als die arme

Arbeiterin ihre geringen Sparpennige an den Weh abgeben hatte, wurde ihr zu Ohren gebracht, daß der Weh verheirathet sei, worauf sie ihn in ihrem Schreck zur Rede stellte, denn er hatte ihr die Ehe versprochen, ohne deren Inanspruchstellung sie ihr Geld nicht herausgegeben haben würde. Er stellte emsigkeiten in Abrede, verheirathet zu sein und führte sie zu seinem Vater, auf dessen Befragen derselbe zur Antwort gab, daß er nichts wisse von einer Heirath seines Sohnes. Zur weiteren Erhellung gab der junge Weh der Arbeiterin noch eine Adresse nach Karlsruhe, bei der sie die Bestätigung der Wahrheit seiner Behauptung erhalten könne. Auf eine Anfrage erhielt sie aber gar keine Antwort. Einiges Tages kam aber ein Brief aus Emmendingen, der ihr anzeigte, daß die Schreiberin die Frau des Weh sei! Nunmehr gab es kein langes Zögern. Weh hatte sich zwar ein Karussell und eine Schänkel angeschafft, um ein edles Schaulleben zu führen, es erfolgte indes seine Verhaftung. Mit ungehoblicher Jungengeläufigkeit wußte er seine Lage darzustellen, mit der Ablehnung seiner Ehe war es natürlich nichts, denn die Frau war als lebendiger Beweis zugegen, und sie hatte ihm die Treue gebrochen, weshalb er sie verließ. Das behauptete er. Die Sache nahm aber eine andere Färbung an als sie sprach. Die Frau, Sophie Weh, erzählte, sie habe den Weh in Karlsruhe kennen gelernt und 1896 daselbst geheirathet. Der unglückliche Schritt, den sie gethan, wäre ihr aber bald zur Reue gekommen. Die Trauung hätte auf dem Standesamt stattgefunden, zur förmlichen Trauung vermochte sie ihn nicht zu bewegen, er brauche keine Kirche. Gleich die ersten Tage habe er sie mißhandelt und eine Liebschaft mit einem Mädchen begonnen, bis sie es nicht mehr aushielte und davon, nach Emmendingen ging, wo er sie mit der Drohung zurückführte, er werde sie erschlagen, wenn sie ihm nicht folge. Als sie ihn das zweite Mal, wegen des gleichen Verhaltens, verließ, sei sie fest gefesselt und nicht wieder mit ihm zusammengekommen. Die Scheidung wurde neuerdings eingeleitet, ist aber noch nicht vollzogen. Die Aussagen der Verrätherin, welche der unsofide, geriebene Patron um das Geld betrog, machten einen soliden und guten Eindruck, so daß an deren Aussagen nicht gezweifelt wurde. Der Vater, welcher vor fünf Jahren seinem Sohne eine Geirathseinswilligung geschickt hatte, bestimmte sich nicht um die Geirath und das Treiben seines Sohnes, er wußte auch nichts von dem Geldbetrug, er wurde freigesprochen, der Sohn dagegen, der als Wagenanstreicher oder Lackier in Karlsruhe beschäftigt war, erhielt wegen des niedrigen Betrugs 1 Jahr Gefängniß.

Bekanntmachung.

Vom 3. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, soll die Lieferung des Fleisches...

Die Bedingung für Karlsruhe erfolgt bei dem Proviantamt...

Die Lieferungsbedingungen für Karlsruhe und Durlach...

Die Lieferungsangebote verfahren mit der Aufschrift: „Lieferung von Fleisch und Würstlingen“...

Die zur Erstellung eines Fabrikgebäudes in Rastatt erforderlichen Bauarbeiten als:

- 1. Maurer- u. Grabarbeiten M. 6699.13
2. Steinmalerarbeiten 825.29
3. Zimmerarbeiten 4846.-
4. Klempnerarbeiten 571.44
5. Holzschreinerarbeiten 744.-
6. Betonarbeiten 1335.46
7. Eisenarbeiten 1659.31
8. Schreinerarbeiten 160.30
9. Schlosserarbeiten 8093.12
10. Malerarbeiten 442.40

Rudolph Herrmann, Architekt.

Bekanntmachung.

Bei der hiesigen Sparkasse ist die Stelle eines

Bureaugehilfen.

womit die Funktionen des Controllours verbunden sind, in Erledigung genommen und sofort wieder zu besetzen.

Der Gemeinderath als Verwaltungsrath d. h. d. Sparkasse 3003a Bräunig. 2.2

Verkauf einer Bäckerei.

In Folge richtiger Verfügung werden an 3054a Donnerstag den 23. Mai l. J., Nachmittags 4 Uhr,

im Rathhause zu Michelbach die nachbeschriebenen Liegenschaften des Bäckers Daniel Biedert in Michelbach öffentlich zu Eigentum versteigert...

Reisende

(Damen u. Herren) nur zum Besuch bei Best. Kundsch. Zeit vert. Reisen! Keine Vorkenntnisse nötig!

Blousenhemden und Blousen

C. Berner Kaiserstr. 187.

in Wolle, Seide, 5917 Waschseide und Waschstoffen.

Grösste Auswahl in allen Preislagen!

Geschäftsanzeige.

Eine gewandte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen...

Balkenholz.

schönes, 10,50 m lang und länger, ist abzugeben. 5882.3.2

Zur gefl. Beachtung!

Einem intelligenten Mann aus dem Handwerker- oder besseren Arbeiterkreise ist Gelegenheit geboten...

Außereuropäischer Verband.

Für die verwundeten Varen und die Hinterbliebenen gefallener Varen, die Mitglieder des deutschen Corps...

Pelz- und Wollwaren

nimmt gegen Motten- und Fäulnisunter Feuerversicherung den Sommer über in Verwahrung

Reparaturen und Montierungen solid und billig.

Paul Hoffmann,

Dreherei und Stockfabrikation, Kaiser-Passage 30. 3990.3.3

Friedrich Reichert, Schuhgeschäft.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in fertigen Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder...

II. Pfälz. Pferde-Lotterie

600 Gewinne. Haupttreffer: 1 eleg. Equipage m. Pferd und Geschirr.

Probieren geht über studieren.

deshalb probieren Sie Vogely-Backpulver, dann finden Sie, dass Vogely-Backpulver doch das Beste ist.

Geb. Kaufm., gefest. Alters, Buch-

torarb., bewandert, perfekt deutsch u. französi. Korrespondierend, sucht geeignete Stellung in Karlsruhe od. nächster Umgebung...

Lanzlehr-Zünftler Streib

für den Mittwoch und folgende Stunden im Jährigen Schwimmbad...

700 Mark

gegen vierteljährliche Abzahlung? Offerten unter Nr. B8145 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Hauskauf.

Suche gut rentierendes Haus mit Spezerei oder Wirtschaft zu kaufen. Offerten an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. B7360. 8.8

Kartoffel-Verkauf.

Gute Kartoffeln habe noch abzugeben, à Ctr. 2 M. 20 Pf. Röseler, Detoum, Rabattenhaus. B8148.2.1

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber, unergiebiger Vater, Großvater und Schwiegervater Ludwig Wittmann, Steuereinknehmer a. D., nach kurzem Leiden im nahezu vollendeten 80. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Danksagung.

Für die wohlthuernden Beweise herzlicher Theilnahme, anlässlich des unerwarteten Ablebens unseres theuern Gatten und Vaters J. J. Tschira, Oberrechnungs-rath, sprechen wir den innigsten Dank aus.

Expedientin

für ein Fabrikgeschäft zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Nur Frauen mit flotter Handschrift wollen sich unt. Angabe bisheriger Thätigkeit und Bezeichnung des Gehaltsanspruches unt. Nr. 5909 an die Exped. der „Bad. Presse“ wenden. 2.1

Kellner,

ein gewandter, zum sofortigen Eintritt gesucht. Kaiserstraße Nr. 91. B8160

Portier-Gesuch.

Für unsere Fabrik im Hammwald suchen wir zum sofortigen Eintritt einen gut empfindenden, ledigen Mann als Portier. Meldungen: Kaiserstr. 167, Nachmittags von 3 Uhr ab. M. Reutlinger & Co., Hofmüllersfabrik. 5903

Bauschloßer,

ein tüchtiger Anschläger sofort gesucht. Schlosserei Ph. Kreis jun., Klauwreidstraße 23. B8151

M. F.

Suche für sofort nach Baden-Baden einen Koch-Volontär, Lohn 25 M. pr. Monat, 2 Kellnerinnen Näheres Placierungsbureau Kreuzstraße 20. 5922

Suche

für meine Tochter, 18 Jahre alt, aus besserer Familie, Stelle in einem isr. bessern Hause zur weiteren Ausbildung im Haushalt. Lohn wird nicht gewünscht, dagegen Familienanschluss. Gest. Offerten unter Nr. B8185 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Magazin,

partee, mit Wohnung, im weal. Stadtheil, wird auf sofort oder später zu miethen gesucht. 2.1 Offerten unter Nr. B8184 an die Exped. der „Bad. Presse“.

„Neptun“
 Erster Karlsruher Schwimmklub.
 Jeden Dienstag von 8-9 Uhr
Übungs-Abend
 im Bierordelsbad. B12839
 Gänge sind willkommen.
 Der Vorstand.

Sanatorium
 für
Lungenleidende
 Nordrach. (bad. Schwarzwald)
 3347 Dr. Kottlinger.

Neu eröffnet.
Hôtel Schermuly.
 Strassburg i. E.
 Ecke Kuhn- und Thiergartenstrasse,
 21 am Centralbahnhof. 9754a
 Bürgerl. Haus, Geschäftsräumen,
 el. Licht-Heizung, Schreib-
 zimmer. Telefon 1382.

Abmagerung,
 Magen- u. Darmleiden u. Vint-
 arnuth werden nur mit Mais-
 zwiabak von Rich. Mayer,
 Graz-Eggenberg Nr. 101, sicher
 geheilt. Probenkuren à M. 6
 30/- u. postfrei. Prospekte mit
 Zeugnissen aus vornehmsten Kreisen
 auf Verlangen kostenfrei. 2744a.5.3

Ankauf
 getragener Herren- und Frauen-
 kleider, Schuhe und Stiefel,
 Wollstoffe, gebrauchte Betten
 und Möbel und zahlr. hierfür die
 höchsten Preise
Frau Elise Levi,
 Marktgrabenstr. 23
 parterre. 16610*

Kaffee, gebrannt.
 Santos-Mischung 70 3/4
 Cazengo- do. 80
 Haushaltungskaffe 100
 Campinas-Mischung 120
 Karlsruhe- do., Perl 120
 Berliner-Mischung 140
 Wiener- do. 160
 Carlsbader- do. 180
 Malz, gebrannt 3 50
 Thee, Pfd. 120, 160, 200 3/4
Fr. Wilhelm Hauser,
 Kaiserstr. 76. — Werderstr. 25.
 2315
 Prompter Versandt nach Auswärts.

Einen vorzüglichen, reinen B...
Apfelwein
 empfiehlt zu billigsten Tagespreis
Heinrich Lay, Apfelweinfabrik
 Leisingstr. 15.

**Fußboden-
 Glanz-Lack,**
 rasch trocknend und dauerhaft,
 anerkannt bestes Fabrikat, empfiehlt per
 Pfd. 50 Pfg. 5535.6.4
**die Drogerie
 Wilh. Baum,**
 Werderstr. 27.
 NB. Nach Auswärts bei 5 Ko.
 portofreie Lieferungen.
 Anfertigen so. zu Diensten.

Waschmittel
Luhns
 Wasch-
 Extract

Dr. Siestavoy 66 Hamburg. Duch
Frauen-Blut-
 rothung, wo 1/2 2/3
 Duch über die Ehe u. i. w. 1/2 1/3 2/3. Nachh.

Rhein-Tuch
 Fruchtvoller neuer Anzugstoff,
 3 Meter für 12.50 Mark. Eleganz,
 Unverwundlich! Muster sof. frei.
 Schuhhaus Boetzel, Düren 75.

Geldsuchende
 erhalten sofort geeignete Angebote von
Albert Schindler, Berlin SW. 43
 Wilhelmstr. 184. 2738a.23.13

Wiener Stühle,
 ein großerer Posten, neue (imitirt),
 sehr preiswerth abzugeben.
 Anfragen unter Nr. B788 an die
 Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Verlaufen
 hat sich am Donnerstag Abend am
 Hauptbahnhof hier ein mittelgroßer
rothbrauner Schnauzer
 (Häße). Derselbe hört auf den Namen
 „Schnauzer“ und trägt ein rothbraunes
 Halsband mit Messingplättchen.
 Etwaige Anhaltspunkte über den
 Verbleib desselben wolle man an
Georgmann Zeller, Angerstr. 11,
 Nr. 15, hier, gelangen lassen. B8070
 Der Anlauf wird gewährt.

u. d. Meer. 700 Meter
Höhenluftkurort
Schwanenwasen.
 Bad. Schwarzwald. 153
Hotel - Pension - Restauration I. Ranges.
 2 Stunden von B. Baden, 1 Stunde von Oberbühlertal.
 Als lohnendste Tages-Ausflugstour über Oberbühlertal oder
 Baden-Baden bestens empfohlen. — Große, hübsche Lokalitäten mit ge-
 schützten Terrassen und herrlicher Fernsicht über Rheinebene und Gebirgs-
 läge. Günstige Arrangements bei längerem Aufenthalt. — Prospekte
 zu Diensten. Eigentümer: B. Leible.

Waldhôtel Villingen.
 Klimatischer Höhenkurort und Sommerfrische.
 Südlicher Badischer Schwarzwald, 752,4 Meter ü. d. M.
 3 Minuten von der Station
 Kirnach der hochromant.
 Schwarzwaldbahn Offen-
 burg-Konstanz.
 Hôtel ersten Ranges
 in jeder Beziehung,
 in geschützter sonni-
 ger Höhenlage am Hochwald
 mit feiner Aussicht;
 Parkanlagen und
 Spielplätze, eigene
 Quellwasser-
 leitung, elektrisch.
 Licht, Central-
 heizung, Equipag., Jagd u. Forstwirtschaft. Aerztliche
 Consultation nach Wunsch. Illustr. Prospektus mit Tarif umgehend.
 2961a.4.2 Hermann Schlenker.

Saison 1. Mai bis Ende October.
Färberei u. chemische Waschanstalt
 2300
Ed. Printz 48
 vorm. Kaiserstr. 65 Kaiserstr. 193 Kaiserstr. 245
 Erbprinzenstr. 10 u. Schützenstr. 8.
 Anerkannt beste Bedienung bei mässigen Preisen.

Pelz- und Wollwaaren
 werden gegen
Mottenschaden unter Feuerversicherung
 in Verwahrung genommen 5088.3.7
Aug. Sauerwein,
 vorm. Herm. Lanquillon,
 Zammstr. 2, Ecke des Birkels.

Continental
 PNEUMATIC
 Jeder Radfahrer ist ein Freund dieses Reifens.
 Erstklassig in Material und Ausführung.
 Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover.

Maggy zum Würzen ist unerreicht.
 Sein Ruf ist fest begründet und wohlverdient,
 denn es übertrifft alle alten und neuen
 Konkurrenzprodukte in Bezug auf Aus-
 giebigkeit, Wohlgeschmack und Billigkeit.
 Nach wie vor besonders empfohlen von
K. F. Bischoff, Steubenstr. 4. 2938a

Erfindung des Scheinmatts Prof. Dr. Sebold.
Wend's Patent-Cigarren
 Cigarren der Zukunft!
 Absolut nicotin-unschädlich. Vollkommenster Raucher Genuss.
 Nur direct zu haben von Wend's Cigarrenfabriken
 Aktien-Ges. Bremen in allen Preislagen, Qualitäten u.
 Quantitäten (auch Proben). Preisliste und Brochüre gratis.

Haus- und Geschäfts-Verkauf.
 In einem kleineren Städtchen des Hannoverschen ist ein Haus
 mit schönem Garten, in welchem seit mehr als 50 Jahren ein
 größeres Manufakturwaaren-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wird,
 anderweitiger Unternehmungen wegen, preiswerth und unter günstigen
 Bedingungen zu verkaufen. 5.5
 Das Lager kann eventuell auch mitübernommen werden.
 Offerten unter Nr. 5625 sind an die Expedition der „Bad.
 Presse“ zu richten.
 Wer Stelle sucht, verlange unsere
 „Allgemeine Wagnen-Zeitung“.
W. Hirsch Verlag, Mannheim.
 Heirat. 600 Damen u. gr. Ver-
 mögen wünschen Geirat. Prospekt un-
 ters. Journal, Charlottenburg 2.

Ausnahme-Tage für Costümes.
 Dienstag den 21., Mittwoch den 22., Donnerstag den 23.
 werden die noch vorrätigen wollenen Costümes (Rock und Jacke)
 in farbig und schwarz mit 25 Prozent Extra-Rabatt
 auf die auf den Etiquetten verzeichneten Preise abgegeben.
L. S. Leon Söhne,
 175 Kaiserstr. 175.
 5911

Zu verkaufen
 kleinere Wasserhebelkraft, seit 10
 Jahren heftens rentierend, an Arzt
 oder Kapitalet. In letzterem Falle
 verbleibe engagierter Arzt zur Leitung.
 Offerten mit Angabe des disponiblen
 Kapitals (30-50 Tausend) unter „Weste-
 furort“ an Hassenstein & Vogler,
 H.-G., Karlsruhe i. B. 5799.2.2

Bade-Einrichtung
 für Gasheizung, vorzügliche Con-
 struktion, noch wenig gebraucht, weg-
 zugs halber billig zu verkaufen.
 Näb. bei Gronert, Lammstr. 7b,
 2. Stod. B8098.2.2

6 Ephenpalierwände,
 für Restaurants zc.,
 in Rosten à 2 Meter lang, sehr
 gut erhalten, wie neue, sind im
 Auftrag zu verkaufen. 2680a*
 Näheres Luffenstr. 95, 2. St.
 5799.2.2

Kaufmännischer Verein in
Frankfurt a. Main.
 Für Prinzipale und Mitglieder
kostenfreie Stellenvermittlung
 bisher über 46 000 Stellen be-
 fest. Empfehlenswerthe Bewerber
 aller Branchen stets gefucht. 503a
 Eine erste, alte, sehr gut eingeführte
Deutsche Lebensversicherung
 in acht gegen hohes Gehalt,
 Spesen und Provisions-
 Vergütung einen soliden
Reisebeamten,
 der im Versicherungswesen bewandert
 ist. Eine geeignete Kraft findet
 sehr einträgliche Lebensstellung.
 Diskretion wird zugesichert.
 Offerten erbeten unter an A. 1656
 Hassenstein & Vogler, H.-G.,
 5797 Karlsruhe. 3.2

Acquisiteur
 für eine gut eingeführte Jagdzeit-
 schrift der Bau- und Maschinen-
 branche gegen hohe Provision eben-
 auch für ein für Karlsruhe oder
 größeren Bezirk gefucht. Gef. Off.
 unter P. H. 4481 hauptpostlagernd
 Stuttgart. 3040a

5820 **Tüchtige** 2.2
Möbelschreiner
 finden auf Stückarbeit dauernde
 und lohnende Beschäftigung bei
M. Reutlinger & Co.,
 möbelfabrik am Westbahnhof.

Kellner, Köche,
 Kellnerin, Bistrot-
 bauer, Zimmermäd-
 chen, Hotel- u. Haus-
 diener erwünscht und
 placirt das Haupt-
Placirungs-Büreau von
Kröster, Kreuzstr. 17. 8892*
Anfänger, zwei tüchtige, werden
 gefucht. Dauernde
 Beschäftigung. **August Leiper,**
 Maler und Tüncher, Göttingen.

Ein tüchtiger und zuverlässiger
Fuhrknecht
 für Mühlfuhrwerk, der gute Zeugnisse
 aufweisen kann, wird gefucht bei
Chr. Glerich,
 Anfuhrknecht in Göttingen.
 Eine tüchtige, nicht zu junge
Bonne
 zu einem Mädchen von 5 Jahren
 gefucht. Näheres bei 3081a.2.2
Otto Bieringer, Badenweiler.
 Nach dem Ansorte
Badenweiler
 wird eine
Friseurin gesucht.
 Offerten unter 5877 an die Exped.
 der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Fraulein-Gesuch!
 Zur Stütze der Hausfrau wird ein
 junges Mädchen gefucht, welches sich
 im Hotelwesen und Haushalt voll-
 ständig ausbilden will. Familien-
 anständig. Näheres unter 3007a durch
 die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Nach Frankreich
 Damen, Jungfern, Köchinnen
 in herrschaftl. Häuser gefucht. 4.2
Fran Hofstadt, Badach a. Nedar
 Mitglied des Marianischen Mädchen-
 schules, St. Anna-Verein, Würzburg).

Gaushälterin-Gesuch.
 Höherer, alleinstehender Beamter
 sucht eine Gaushälterin zu baldigem
 Eintritt. Offerten mit Angabe selb-
 ständiger Tätigkeit (Photographie er-
 wünscht) unter Nr. 5835 an die Exped.
 der „Bad. Presse“. 3.2

Eine Beködin!!!
 findet gegen hohen Lohn in
 einem größeren Restaurant
 sofort sehr gute Stelle durch
K. Kröster, Placur, Kreuzstr. 17.

Köchin-Gesuch.
 Ein fleißiges braves Mädchen,
 welches selbständig kochen kann,
 wird auf 1. Juni gefucht. In erf.
 Kaiserstr. 20. B8083.4.2

Zum 1. Juli für Baden-Baden.
 Köchin u. Hausmädchen, die be-
 reits in herrschaftlichen Häusern ge-
 dient, für kinderlosen Haushalt gefucht.
 Zeugnisse und Lohnanträge einzu-
 senden an Frau Admiral Hofmann,
 Kiel, Düstendrook 44. 3012a

Zimmermädchen,
Gaushälterin
 sofort gefucht. B8088.2.2
Hotel Germania.

Mädchen-Gesuch!
 Mädchenmädchen findet sofort gute
 Aufnahme in Bad-Hotel (Jahresstelle).
 Zu erfragen unter Nr. 3028a in der
 Expedition der „Bad. Presse“. Nach
 Auswärts gegen Rückporto. 2.2

Gefucht per sofort oder auf 1. Juni
 ein junges fleißiges Mädchen als
 Beigiste im Bistrot. B8025.2.2
 Restauration Kaiserhof.
 Ein tüchtiges Mädchen für Haus-
 arbeit wird bei gutem Lohn auf sofort
 oder später gefucht. B8047.2.2
 Werderstr. 5, 3. Et. Unts.

Kellner-Lehrling
 aus achtbarer Familie zum sofortigen
 Eintritt gefucht. B8080.2.2
Hotel Rotes Haus,
 Karlsruhe.

Koch-Volontair
 und
Kellner-Lehrling
 aus achtbarer Familie können sofort
 in einem Badehotel I. Ranges gute
 Aufnahme finden. Näheres unter
 3008a durch die Exped. der „Bad.
 Presse“. 3.3

Lehrling-Gesuch.
 Ein kräftiger, wohlhabender Junge
 kann bei mir eintreten. B. Wirth,
 mehan. Werkstätte, Gartenstr. 10.

Junger Mann,
 25 J. alt, gebileter Offizierssohn,
 sucht Stellung als Anführer, hier
 oder auswärts auf 1. Juni od. früher.
 Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.
 Offerten mit Gehaltsangabe u. B7888
 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Besseres Fräulein
 sucht Stelle in's Zimmer.
 Zu erfragen Hauptstr. 11,
 4. Stod. Unts. 5787.2.2

Mekgerei zu vermieten
 mit Wohnung.
 Näheres Baden-Baden, Lange-
 str. 86, 2. Stod. 2648a*

Wohnung zu vermieten.
 Gartenstr. 58 ist im 2. und
 3. Stod. je eine schöne Wohnung
 von 4 Zimmern, Badezimmer,
 Abort und Wasserleitung, alles
 der Neuzeit entsprechend ein-
 gerichtet, um den Preis von
 je 580 Mark auf 1. Juli bezu-
 1. August zu vermieten.
 Näheres Leisingstr. 58,
 Seitenbau 2 oder Durlacher-
 allee 30, im Bureau. 4252*

Per 1. August a. c.
 ist die im 2. Stod. gelegene Schön-
 zimmerwohnung preiswerth zu
 vermieten.
 Ansuchen zwischen 2-4 Uhr Nach-
 mittags. 5273*

M. Raschdorf,
 Ecke Dirsch- u. Amalienstr.

Nachrichtstr. 10,
 nächst West. Karlsruher- und elektr. Bahn
 ist im 2. St. eine schöne Wohnung,
 bestehend aus 4 Zimmern nebst allem
 sonstigen Zugehör auf sofort oder
 1. Juli billig zu vermieten. 3614*

Leisingstr. 47, Neubau,
 ohne vis-a-vis, sind sehr schöne
 Wohnungen von 3 Zimmern,
 der Neuzeit entsprechend ein-
 gerichtet, auf 1. Juni oder später
 zu vermieten. 4251
 Näheres Leisingstr. 58,
 Seitenbau, 2. Stod. oder Durlacher-
 allee 30, im Bureau.

Ymalkenstr. 43 ist eine Wohnung
 von 3 Zimmern und Zubehör
 zu vermieten. B7888.6.3

Körnerstr. 40 ist eine Woh-
 nung von 3
 Zimmern per sofort oder später
 zu vermieten. 5735.6.3

Mullerstr. 18, 2. Stod. ist ein
 Wohnung von zwei Zimmern,
 Küche und Keller sofort oder auf
 1. Juli zu vermieten. B7965.3.3

Schönelstr. 88 ist eine Wohnung
 im 3. Stod. von 3 Zimmern,
 Küche nebst Zugehör auf 1. Juli
 zu vermieten. Näb. im 2. St. B...
 2964a.3.3

Durlach.
 Eine schöne Parterre-Wohnung
 von 3-4 Zimmern nebst Dienstboten-
 zimmer, vis-a-vis der Durlacherbahn,
 ist sofort oder 1. Juli zu vermieten.
 Näheres Thurnbergstr. Nr. 15
 im 2. Stod. 2964a.3.3

Hagsfeld.
 Hauptstr. 80a, Restaur.
 Bahnhof, ist eine schöne Wohnung
 im 2. Stod. von 2 Zimmern, Küche
 und Keller sofort oder später zu ver-
 mieten. 4866*
 Zu erfragen in Karlsruhe,
 Kriegstr. 126, im Kontor.

Gewigstr. Nr. 2,
 Nähe der Gottesau und der Hoch-
 schule, 2 Treppen hoch, rechts, sind
 zwei gebieten möblierte, schöne, helle
 Zimmer, Schlafzimmern und Wohn-
 zimmer, mit Balkon an einen besseren
 Herrn oder an zwei Herren zusammen
 sofort zu vermieten. B7298*

Elegant möbl. Zimmer, Centrum,
 1 Min. vom Bahnhof, an 1 oder 2
 Herren zu vermieten. Marktgraben-
 str. 52, 1 Etage hoch. B7483.6.6

Markenstr. 91, 4. Stod. sind 3
 gut möblierte Zimmer mit ob-
 ohne Kost sofort zu verm. B8100.2.2

Marktgrabenstr. 52, 2. Stod. ist
 ein gut möbliertes Zimmer
 für Kaufmann oder Beamten (beuult.
 2 Herren) zu vermieten. B7904.4.4

Schönes Mansardenzimmer ist
 zu vermieten. Näheres
Körnerstr. 30, 3. Stod.
 B7850 von 12-2 Uhr. 3.3

Eckstr. 8a ist eine Schlaf-
 stube an einen soliden Arbeiter
 sofort zu vermieten. B8104.2.2
 Näheres im Laden.

Schönelstr. 27 ist ein gut möbliertes
 Parterre-Zimmer sofort zu
 vermieten. B7656.2.2
 Sophienstr. 89, parterre, ist sofort
 ein möbl. Zimmer mit oder ohne
 Pension zu vermieten. B7888.2.2